

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 53/54 (1909)
Heft: 2

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Gegründet von A. WALDNER, Ingenieur.

Herausgeber: A. JEGHER, Ingenieur.
Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Rascher & Cie., Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland. 25 Fr. für ein Jahr
Inland. 20 " " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland. 18 Fr. für ein Jahr
Inland. 16 " " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

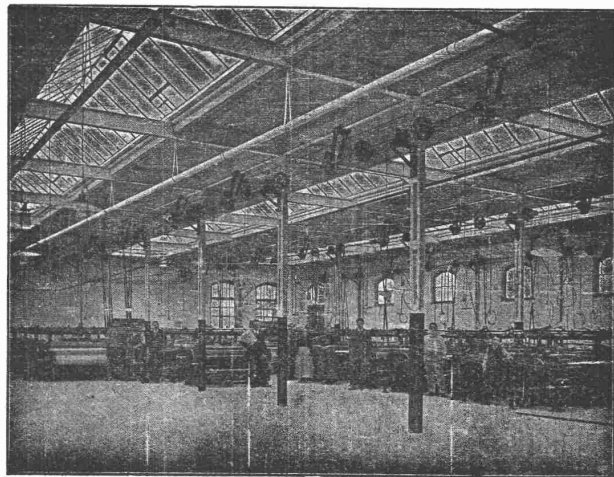
Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:

Für die 4-gespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
RUDOLF MOSSE,
Zürich.
Basel, Bern, St. Gallen,
Berlin, Breslau, Dresden,
Frankfurt a. M., Hamburg,
Köln, Leipzig, Magdeburg,
München, Stuttgart, Wien.

Dachkonstruktion für Fabrik-Bau + Patent Nr. 23428



Vorteile:

1. Unabhängigkeit der Gebäudelage von der Himmelsrichtung.
2. Geringstes Gewicht bei sehr guter Isolation.
3. Unübertroffene Lichtwirkung spezieller Lüftungsanordnung.
4. Rasche und billige Erstellung bei jeder Jahreszeit.
5. Beste Eignung auch für schwierigste klimatische Verhältnisse.
6. Leichte und rationelle Anbringung von Transmissionen und Vorgelegen.

Empfohlen als rationellstes System für
Maschinenfabriken, Werkstätten, Glaserien, Elektrizitätswerke,
Spinnereien, Webereien, Bleichereien, Färbereien, Magazine,
Lagerhäuser, Markt- und Güterhallen etc.

Patent-Inhaber:

Séquin & Knobel, Rütli (Zürich),

Zivil-Ingenieur-Bureau für modernen Fabrikbau.

Vertretung und Ausführung:

KOCH & Cie., vorm. E. Baumberger & Koch, Basel,

Unternehmung für Dachkonstruktionen und Bodenbelags-
Arbeiten.

Schulhausbaute der Stadt Brugg.

Es werden nachbenannte Arbeiten zur öffentlichen Konkurrenz aus-
geschrieben:

- a) Spenglerarbeiten,
- b) Installationsarbeiten:
 1. Sanitäre Einrichtungen,
 2. Kochherdlieferungen.

Pläne und Bedingungen liegen auf dem Bureau des Unterzeichneten
im «Eiffingerhof» zur Einsicht auf, woselbst Offertformulare bis 11. Januar
1909, je nachmittags, bezogen werden können.

Eingabetermin: Für die Spenglerarbeiten 12. Januar 1909, vor-
mittags, für die Installationsarbeiten 16. Januar 1909.

Die Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift «Schulhausbaute der
Stadt Brugg» an den Gemeinderat in Brugg einzureichen.

Brugg, den 28. Dezember 1908.

Alb. Froelich, Architekt.

Ingenieur

mit mehrjähriger Praxis im Eisenbahn- und Strassenbau, vertraut mit
technischen Aufnahmen, graphischer Statik und Eisenbeton, sucht Stelle.
Eventuell würde er sich auch mit Kapital beteiligen.

Offerten unter Chiffre Z. L. 136 befördert die Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse, Zürich.

Wettbewerb- und Preis-Ausschreibung.

Die Einwohnergemeinde Rheinfelden eröffnet hiemit einen Wett-
bewerb zur Erlangung von Entwürfen und eventuellen Angeboten für eine
neue Rheinbrücke in Rheinfelden.

Zur Ausrichtung von 3—4 Preisen für die besten Entwürfe wird dem
Preisgericht der Betrag von Fr. 7500.— zur Verfügung gestellt.

Das gedruckte Programm nebst den Planunterlagen kann von der
Stadtkanzlei Rheinfelden gegen Einsendung von Fr. 5.— bezogen werden,
welche den Bewerbern s. Zt. zurückerstattet werden.

Die Eingaben sind längstens am 30. April 1909 an den Gemeinderat
Rheinfelden adressiert, der Post zu übergeben.

Rheinfelden, den 28. Dezember 1908.

Der Gemeinderat.

Stellenausschreibung.

Bei der kriegstechnischen Abteilung des Schweiz. Militär-
departementes in Bern ist die Stelle eines Ingenieurs I. Klasse zur
Besetzung ausgeschrieben.

Reflektanten (Schweizer. Offiziere) müssen neben technischer Bildung
sich über möglichst vielseitige praktische Erfahrungen ausweisen können.
Kenntnis der deutschen und französischen Sprache erforderlich. Besoldung
bis Fr. 5500.—. Anmeldungen sind bis zum 25. Januar an das
Schweiz. Militärdepartement zu richten.

Ueber die Art der Betätigung und Aussicht auf Beförderung erteilt die
kriegstechnische Abteilung nähere Auskunft.